



Merkleburger Zeitung

Ämtliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg für den Stadt- u. Landkreis Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Ritterstraße 3; Zweigstelle: Deuna, Industriest. 1. Fernruf-Sammel-Nr. 2323. Im Halle börsen Gewalts (Vertriebsabteilung) besteht kein Anspruch auf Bestellung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatl. 2 RM. zugl. 30 Pfg. Postenlohn. Postbezug 2,10 RM. (ein. ab. 40.88 Pfg. Zeitungsgeld) zugl. 42 Pfg. Abnehmerpreis. Abnehmerpreis 2 RM. — Der Bezug ist als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 92

Mittwoch, den 3. April 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Nach Italien soll gänzlich verstümmelt werden

Sensationelle Enthüllung: Neue Europa-Karte zeigt die Pläne der Kriegstreiber

Franzreichs tiefer Haß gegen Rom

Mailand, 2. April. Das „Regime Fascista“ macht in einem aufsehenerregenden sensationellen Dokument, das die Doppelmoraligkeit der französischen Politik schwarz auf weiß beweist und offen erkennen läßt, daß die Wehrmacht bereits besiegt haben, wie Italien verstimmt werden sollte.

Mit Sumner Welles in Paris wollte, so schreibt das Blatt, hatte er u. a. auch eine lange Aussprache mit Renan d. der damals noch Finanzminister war. Beide unterhielten sich über die Kriegsschicksale, und Renan d. entwidmete dabei mit der üblichen Zurückhaltung die berühmten Pläne, wie Frankreich und England sich die Verwaltung des „künftigen glücklichen Europas“ denken. Damit sich der Amerikaner eine klar Vorstellung von den Projekten machen konnte, wurde ihm eine Landkarte Europas mit den neuen hypothetischen Grenzen gezeigt. Nach der Beiprehung wurden die beiden Staatsmänner, wie üblich, für die Zeitungen in freundschaftlich-lächelnder Haltung fotografiert.

Der Inhalt wollte es nun, daß auch jene Landkarte von Europa hinter beiden Männern auf dem Tische liegenblieb, wobei das Regime die Wehrmacht für die Zeitungen in freundschaftlich-lächelnder Haltung fotografiert.

Die neuen Grenzen auf der Photographie, so schreibt das Blatt weiter, lassen keinen Zweifel offen. Denn es ist klar, daß auf der Karte nicht geteilt und auf das bloße Brechen zusammengegrumpft. Alle rheinischen Pro-

vinen sind an Frankreich angegliedert, Bayern bildet einen selbständigen Staat, Polen ist wiederhergestellt und durch Rumänien vergrößert, Ungarn ist verkleinert, das alte tschecho-slowakische Staatsgebilde Böden wieder hergestellt und zum Schaden Deutschlands und Ungarns vergrößert. Rumänien gewinnt weitere ungarische Gebiete, und das ebenfalls wiederhergestellte Österreich reicht bis zur Adria.

Italien verliert das jüdische Venedig und ganz Istrien; erhört sind an Österreich, letztere an Jugoslawien gegeben. Endlich also hat man, stellt hierzu das „Regime Fascista“ fest, auf einem fiktiven Dokument einen klaren Beweis für die französische Erkenntnislosigkeit gegenüber Italien, das 1915 für die Sache der Alliierten

500 000 Tote und eine Million Verwundete geopfert hat. Dinzufügen sei, so betonte das Blatt, daß die Karte des Herrn Renan d. nur Europa gezeigt habe. Sollte sie auch Afrika verzeichnen, dann hätte man sicherlich auch die neuen Grenzen Libyens gezeichnet, das von Engländern und Franzosen unterteilt wäre. Auch die Grenzen Arabiens wären zu erkennen, das hauptsächlich Mas-Safari unter britischen Schutz zurückgegeben werden sollte.

Der französische Haß gegen Italien geht nur von einem Punkte her, nämlich die italienische Macht zu vernichten. Wenn die Engländer und Franzosen Deutschland besiegen würden, dann würden sie auch Italien vernichten, um es für immer machtlos zu machen.

Geheimabkommen London - Paris

Wie man Europa „rekonstruiert“ Plutokratische Blühträume (Drahtmeldung unseres Vertreters)

mü. Brüssel, 2. April. Die Vermutung, daß bei der Vondner Tagung des Obersten Kriegsrates zwischen der englischen und französischen Regierung eine Art Geheimabkommen geschlossen worden ist, kann heute als bestätigt angesehen werden. Zwei Briefe, die am Dienstag in der Pariser Presse erschienen sind, bezeugen den letzten Zweifel darüber.

Das auf ausdrücklichen Wunsch der Franzosen zurückgegangene Dokument stellt eine Reuehaltung Mittel-Europas nach dem Krieg vor. Es scheint im großen und ganzen mit dem bereits bekannt gewordenen Plan einer militäri-

schen Regelung der wichtigsten deutschen Zentren, vor allem des Rheinlandes, der Württemberg-Gebiete an die Rückführung des Reiches, Kontrolle der deutschen Bevölkerung und der Lebensmittelleitung um. Überzähligkeiten.

Man erwartet in Pariser politischen Kreisen, daß Ministerpräsident Renan d. am 4. April während der Geheimabkommen des Senats nähere Mitteilungen über den in London ausgearbeiteten Plan machen wird, dessen tatsächliche Forderung vor allem dem Zweck diene, die Franzosen, die den mächtigsten Verprechungen der Engländer nicht so recht trauen, zu beschwichtigen.

Bernichtende Anlage

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 2. April. Das Hauptverbindungsstück der Karte, das die Plutokratien rings um Deutschland zu legen beabsichtigen, sollte bekanntlich die Sowjet-Union sein. Da ursprünglich nur Paris vertragliche Bindungen politischer Art mit Moskau schloß, mußte infolgedessen im Rahmen der Einreisungsabmachungen die Initiative von Paris einbringen, um zunächst durch diplomatische Verhandlungen und dann durch militärische Verhandlungen zum Ziele zu gelangen.

„Es würde der Wunsch der demokratischen Staaten sein, daß es im Osten zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Deutschen Reich und Moskau komme. Da das Kräftepotential der Sowjet-Union bisher nicht bekannt ist, könne es sein, daß sich Deutschland zu weit von seiner Basis entfernen und zu einem langen und spähwährenden Krieg verwickelt werde. Dann erst würden die demokratischen Staaten, wie Bullitt, US-Bebotschafter in Paris, meint, Deutschland attackieren und es zu einer Kapitulation zwingen.“

Nach prägnanter, als es hier in diesen Sägen des polnischen Botschafters B. to di der Fall ist, könnte der heimtückische Einreisungs- und Kriegssplan der Plutokratien nicht definiert werden. Aus ihm geht hervor, daß man in London und Paris von vornherein damit rechnete, daß Polen unter dem Schlag der deutschen Wehrmacht in kurzer Zeit zusammenbrechen würde. Dann sollte das Reich — wie einst Napoleon — seine Kräfte in die weiten Räume Mittel-Europas tragen lassen, die die Gesamtheit des Krieges tragen sollte, um durch seine Opfer an Gut und Blut den Plutokratien die Chance zu geben, die verhältnismäßig geringen Mittel und Kräfte in großem Umfang an eigenen Willen, den Wohlstand in den Händen Deutschlands zu führen.

Dieses Gebändnis wird man in Moskau mit besonderem Interesse zur Kenntnis genommen haben. Es betrifft die von London im letzten Monat getroffene Entscheidung, daß es den beiden Demokratien der heranzufam, Ausland als Feindland zu misstrauen, um es — wie dieser Plan deutlich verrät — in einen finsternen Krieg zu führen, dessen Verlauf die Sowjetunion zu tragen gehabt hätte. Obwohl die Absicht trotz der monatelangen Verhandlungen des englischen Botschafters Cecil und des polnischen Botschafters Reager, der die Einreisung des britischen Sonderbeauftragten Strang u. des Einlasses einer besonderen Militärmission feierte, ist es interessant, nachzuweisen, auf welcher Weise die Plutokratien damals zu Werke gegangen waren.

Die politischen Dokumente geben hierüber vorzüglich Aufschluß. Abgesehen von den eigentlichen Einreisungsbestimmungen der englischen Kriegstreiber zeigen die in der Öffentlichkeit veröffentlichten Akten, daß hier England Komplizen dabei die Hand im Spiel hatten. Sie suggerierten in London und Paris nicht nur die Notwendigkeit eines Zusammengehens mit Moskau, sondern trugen ebenso dazu bei, die Stimmungen der europäischen Politik zu vergiften. In dem Bericht des polnischen Botschafters über Bullitt wird mehrmals erwähnt, daß dieser die Ukraine aus Schredenspunkt in die Debatte warf, Bullitt behauptete — ohne natürlich Beweise zu haben — daß Deutschland die Errichtung eines unter fremdem Einfluß stehenden ukrainischen Staates plane. Mit diese Worte sollte in Moskau Wistran gegen das Reich geleitet und eine vorher nicht vorhandene Beziehung zur Zusammenarbeit mit den Demokratien geweckt werden.

In welchem Maße man sich in London bei den Verhandlungen mit Moskau bedient hat, veranschaulicht die polnischen Botschafters in London, Kaczynski, der die Stelle des britischen Außenhandelsministers und nach Moskau beauftragt. Dublar gab offen zu, daß er im Zweifelsfall, Deutschland — nicht zuletzt mit Hilfe der Sowjets — militärisch abzuwehren, er sich allen Eifers des Konventionen-Einreisungsbestimmungen, Kaczynski jedoch müßten, daß Moskau keinerlei Beweise zeige. Von russischer Seite war den Engländern bereits bekannt worden, daß ihnen die notwendige Perspektive fehlte. Es heißt, daß die Großbritanniens noch so wie im Jahre 1870 vor. Es erwarteten, daß die bloße Forderung der Einreisung einer englischen Wirtschaftsabordnung nach Moskau von

Wieder ein englischer Neutralitätsbruch

Deutscher Handelsdampfer in dänischen Hoheitsgewässern torpediert

Kopenhagen, 2. April. Zu der Torpedierung des deutschen Handelsdampfers „Edmund Hugo Sinnnes“ vor der westjütischen Küste in der Nacht zum 24. März durch ein englisches U-Boot teilte das dänische Außenministerium heute nachmittags mit: Das Boot des Thorströmde an der Westküste Jütlands verlor den deutschen Handelsdampfer „Edmund Hugo Sinnnes“ liegt etwa 16 Meter unter Wasser in einem Abstand von etwa 1 1/2 Seemeilen von der Küste, b. h. also innerhalb dänischen Seeterritoriums. Nachdem die Untersuchung der näheren Umstände, die in Verbindung mit dem Untergang des Schiffes stehen, jetzt zu Ende geführt worden ist, wird der dänische Gesandte in London den Auftrag von seiner Regierung erhalten, in

der Angelegenheit bei der englischen Regierung vorstellig zu werden.

Damit ist also einmündig erwiesen, daß der deutsche Dampfer innerhalb der dänischen Hoheitsgewässer verlor worden ist. Nach dem Völkerrecht soll die Hoheitsgrenze für die Kriegsführenden unantastbar sein, deren Kriegsschiffe diese Zone nicht verlassen dürfen. Handelschiffe, die innerhalb dieser Zone fahren, dürfen nicht angegriffen werden. Was aber gilt England das Völkerrecht, und was die Neutralität eines Landes? Zahllose Fälle einer brutalen Schändung des Völkerrechtes hat England sich aufzubien

kommen lassen, und dabei selber nicht die notwendige Abwehr der betroffenen neutralen Länder erlassen. Auch Dänemark wird nicht allein damit gelassen sein, daß es in London nur „vorläufig“ wird. So wie Deutschland sich von jeder Neutralitätsverletzung fernhält, kann es auch erwarten, daß die Neutralität selbst ihre Vergeßlichkeit durch England verschändern. Gerade Dänemark hat bisher schon so oft unter den Reichsbrüchigen Engländern zu leiden gehabt, daß es sich „Vorstellungen“ in London allein keine Genüge für die Neutralität und Würde seiner Hoheitsgewässer erreicht. Die Verletzung des deutschen Dampfers ist ein wichtiger Anlaß, in dieser Frage Klarheit zu schaffen.

Ungehenerliche Neutralitätsverletzung Belgiens

mü. Brüssel, 2. April. Fr. O. Eine neue ungehenerliche Neutralitätsverletzung hat sich in Belgien ereignet. Wie erst jetzt bekannt wird, ist Montag nachmittags ein englisches Flugzeug auf belgischem Boden notgelandet.

Der Pilot stieg, nachdem er von Bauern Anstufte eingeholt hatte, sofort wieder auf (!) und flog in Richtung auf die französische Grenze. Es wird ferner gemeldet, daß im Laufe des Montagvormittags mehrere ausländische Flugzeuge erneut Belgien überflogen haben. Bei einem von ihnen wurde unbestreitbar die englische Nationalität festgestellt. Die Luftabwehr trat vergebens Male in Aktion.



Wenn Mutti arbeitet... Zwei Aufnahmen aus einem Kindergarten, wo die Kleinen der Werktätigen unter Obhut der Kindergärtnerin, die als „gute Tante“ immer ein Ohr für die Wünsche der Kinder hat, frohe Stunden verbringen. Nach dem Kaffeetrinken (links) geht es zu der wärmenden Frühjahrs-sonne hinaus zum Schaukeln (rechts)

den Sowjets erstlichlich und mit gläubiger Demutheit willkommen geheißen werde.

Chamberlain verurteilt es zunächst durch Worte, indem er zum Beispiel demonstriert zu einem Beispiel in der russischen Buchdruckerei in Moskau...

Wozu diese Hilfleistungen heischen sollten, ist nach den oben erwähnten Plänen der Kriegsführer nicht zweifelhaft...

Die politischen Dokumente, deren wesentliche Einzelheiten im Laufe der letzten Tage unterliegt wurden...

Der Bericht des OKW...

Wieder drei feindliche Flugzeuge abgeschossen Berlin, 2. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt...

Andere „Jaguar“ gegen England Berlin, 2. April. Das neue Messerschmitt-Kampfflugzeug, dessen erste Erprobung...

Dr. Goebbels über Deutschlands Rolle Stellung Berlin, 2. April. Am Dienstag verfaßte sich die Leiter der Reichspropaganda...

USA erkennt Waghinquewei nicht an

In einer offiziellen Verlautbarung erklärte Außenminister Hull, daß die Regierung der Vereinigten Staaten...

„Höchste Zeit für klarer Stellungnahme“

Energetische Aufforderungen amerikanischer Blätter an Roosevelt - Amerika wünscht keinen Krieg

Reynold, 2. April. Die amerikanische Zeitung „New York Herald Tribune“ veröffentlicht ein Schreiben des amerikanischen Botschafters in Moskau...

Bringt das Coarblatt „Journal American“ am Dienstag ein funktentelegraphisch übermitteltes Protokolle eines der am liebsten enthaltenen Berichte des ehemaligen polnischen Botschafters in Washington...

bei auf die Gültigkeit der Dokumente und auf die verächtlichen Dementis noch einmal ein. Der Zeitartitel schließt mit dem Hinweis...

Amerika verlangt Untersuchung

„Es ist unvorstellbar, daß die Dokumente gefälscht sind“

Washington, 2. April. Der republikanische Abgeordnete Hamilton Fish brachte am Montag im Unterhaus die energiegeladene Entschließung ein...

Eine ähnliche Entschließung hat auch der Demokrat W. C. Clegg im Senat eingebracht. Er verlangt, daß Bullitt nach seiner Rückkehr nach Paris vor dem Ausschuss...

Der Berichterstatter des „Tribune“ gibt vor allem den Bericht Potolids wieder, in dem er über die Gültigkeit des amerikanischen Protokolls schreibt...

Hull lehnte Kommentar zum Weißbuch ab

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Amüßerbengels als Botschafter

Weißbuch-Debatte in USA geht weiter - Eine scharfe Stellungnahme

Reynold, 2. April. In Reynold's World Telegram und anderen Scripps-Gesellschaftspapieren nimmt der Publizist General Knapp Johnson das Weißbuch zum Anlaß...

Gesamt nimmt Johnson Anthony Dillido vor, der sich ebenfalls in ein weitläufiges Verwirren verliert...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Blutadretie im Mittelpunkt

Pariser Vorbereitungen mit allen erdenklichen Mitteln

o. sch. Bern, 2. April. Die von dem Obersten Kriegsrat in London ausgegebene Parole, den Krieg adretie mit allen Mitteln zu verstärken...

daß die Wirtschaftsbloade mit allen nur erdenklichen Mitteln durchzuführen ist...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Italien erkennt Kohlenlieferungen an

Rom, 2. April. Die glänzende Organisation der deutschen Kohlenlieferungen nach Italien findet in Rom lebhaftes Interesse...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Washington, 2. April. Staatssekretär Hull lehnte in der Pressekonferenz einen Kommentar zum deutschen Weißbuch ab...

Statt besonderer Anaeige Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen stud. hist. art. Orrud Dietrich Ing. Oscar Dietrich Merseburg Weissenfels

Ihre Vermählung geben bekannt Rudolf Diepenbring Selbwehl in einem Kampfschloßwerder Charlotte Diepenbring geb. Hammer 3. 3. im Seide 3. April 1940 Merseburg

Für die zu unserer Vermählung erzielten Aufmerksamkeit danken wir herzlich. Gerhard Weber u. Frau Sife geb. Beng Penna, den 3. April 1940.

Allen Arbeitskameraden, Verwandten und Bekannten für die uns zu unserer Silberhochzeit erzielten Ehrungen und Glückwünsche unseren herzlichsten Dank. Alfred Körften und Frau Raanvis, am 31. März 1940.

Für das tiefe Mitempfinden und die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Spinnange unserer lieben Mutter danken wir herzlich. Friedrich Schumann Wolfenbüttel, den 3. April 1940.

Orste nach wurde unser liebes Ruthchen im ganzen Alter von 6 Jahren von ihrem Leben erfüllt. In tiefer Trauer. Fam. Otto Bergmann nebst Angehörigen. Merseburg, den 2. 4. 1940. Beerdigung findet Freitag, 10 Uhr vorm., von der Kapelle des Remartfriedhofs aus statt.

Prämiertes Möbel Formeln Bigmann Halle, Mauerstr. 3 (neben Eisenbahn-Krankenhause) Bedarfsdeckungs-Lieferung frei! Zimmer und Heizung mit Wasser und Zentralheizung

Stellenangebote

Stenotypistin auch Anfängerin, möglichst für sofort gesucht. Sakkeiser Vanterstein Sittale Merseburg.

Alte, kaufmännischer Angehelfer für allgemeine Büroarbeiten, 1 Stenotypist sein Anfänger, sofort für unser Büro in Leuna gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche an. Sothief Offenelektro für Hoch- u. Tiefbauten vcm. Gebr. Helfmann, Niederlassung Halle (S.), Poststr. 5b.

Bürohilfe evtl. auch mit halbe Tage, für sofort gesucht. W. Edel Staatl. Collette-Einnahme Burgstraße 12. Suche zum 1. Mai eine jüngere Verkäuferin für die Spielwarenabteilung meines Geschäftes am Gartenplan. C. F. Weisler Merseburg, Burgstraße 11.

Aufwartung Aufwartung 3/4-Ingenieurmädchen Schneiderin Zugesmädchen Zugesmädchen

Mann oder Frau i. Gartenumgebung gesucht. Halbtagsmädchen gesucht. Hausgehilfin (evtl. od. später gel.) gesucht. Mädchen 14 bis 15 Jahre, welche zu Hause schlafen kann, geistig gesund, in Hermannstr. 46.

Mädchen 10 bis 16 Jahre, in der Werkstatt geistig, Aufschreiben unter 3 2865 an die 'Merseb. Zeitung', Merseb., Kleine Ritterstr. 3.

Mädchen 17-20, sucht Stellung, evtl. in Haus- od. Einzelhandelsbetriebe vorhanden. Die Stellung ist erwerblich in Merseburg. Angeb. an Orste Oeder, Sünderstr. 10, Merseburger Str. 10.

Mädchen 15-17, welches schon Hausarbeit macht, sucht Stellung in Privat- oder öffentlichen Ang. an Gerda Weniger, Burgstraße, Merseburger Str. 10, Nr. 33.

Mädchen 15-17, welches schon Hausarbeit macht, sucht Stellung in Privat- oder öffentlichen Ang. an Gerda Weniger, Burgstraße, Merseburger Str. 10, Nr. 33.

Zimmer evtl. möbliert, an Saubere u. beruht. Einzler, u. 3 2855 an die 'Merseb. Zeitung', Merseb., Kleine Ritterstr. 3.

Zimmer evtl. möbliert, an Saubere u. beruht. Einzler, u. 3 2855 an die 'Merseb. Zeitung', Merseb., Kleine Ritterstr. 3.

Zimmer evtl. möbliert, an Saubere u. beruht. Einzler, u. 3 2855 an die 'Merseb. Zeitung', Merseb., Kleine Ritterstr. 3.

Wir bitten unsere Kundschaf, die fertiggestellten Sachen zum Chem. Reinigen Färben u. Waschen umgehend aus unserm Laden abzuholen Vereinigte Färbereien und Wäschereien Merseburg, Markt 15

Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause

Sichern auch Sie sich ein Cos! 1/2 Los nur 3 RM. Eckelt, Merseburg, Burgstraße Nr. 13 Verkaufsstellen: Böhland, Kolonialwaren, Großkayna

Miete und Pachtobjekte. Die bis 31. März 1940 fälligen Mieten für die Wohnungen in den städtischen Mietkafeln sind wegen des Jahresrückganges 1939 bis spätestens 10. April 1940 an die Stadtkassaphilae zu zahlen.

Leuna Bekannmachung Betr.: Fischverkauf. Am Mittwoch, dem 3. d. M., kommt bei der Firma Wolf für Verteilung, und zwar an die Hausabteilungen der Mietgeschafte F-11-12. Die Seifenarten sind dem Fischverteiler jeweils Kontrolle vorzulegen. Leuna, den 2. 4. 1940. Der Bürgermeister.

Querfurt Amfliche Bekannmachungen Betr.: Bezugsheime für Fahrradbereifungen. Für die Beauftragung von Bezugsheimen zur Fahrradbereifung sind ab sofort nur die neuen Antragsordere zu verwenden, die in der Buchdruckerei W. Schneider, Querfurt, erhältlich sind.

Querfurt Amfliche Bekannmachungen Betr.: Umfassung der Befehlsheime für Eier. Die Befehlsheime sind verpfändet, die Bezugsheime über die erhaltenen Befehlsheime der Reichspartei bis spätestens zum 11. April 1940 an den Großverteiler abzugeben.

Querfurt, den 29. März 1940. Der Landrat - Ernährungsamt -

Querfurt, den 29. März 1940. Der Landrat - Ernährungsamt -

Prospette Plafate für Verkehrswerbung fertig an Druckerei der Merseburger Zeitung Merseburg, Kleine Ritterstr. 3 Ruf 2823

Gute Ware Sport Punkte! Kommen Sie zu Karstadt zum guten Kauf! Halle a. S. Et. Ulrichstraße 59/61

Zimmer 1-2, möbliert, zu mieten gesucht. Zimmer möbliert, möglichst in Studentenwohnheim, für sofort gesucht.

Zimmer 1 oder 2 möbliert, mit 2 Betten u. Bad, gelegen in Merseburg von Jägerpark sofort oder später gesucht.

Zimmer 1 oder 2, leer, voll einrichtbar, sofort gesucht.

Zimmer möbliert, evtl. Schlafstelle, nahe Weihenau, sofort gesucht.

Enkuierte Berufstätiges Ehepaar sucht möbliertes Zimmer ohne Wasche u. ohne Nebenräume.

2-3-Zimmer-Wohnung sonnig, von zwei benachb. Wärdern, möbliert, sofort gesucht.

Zimmer evtl. auch 2 Zimmer, in Stadtmitte zu mieten gesucht.

Die Deutsche Arbeitsfront 'Kraft durch Freude' Konserktion Merseburg 5 April 1940, 20 Uhr, Schloßgarten Merseburg. Es singt Armerjänger Walter Ludwig

Auto-Markt 1 Anhänger für etwa 4 Tonnen Tragkraft sofort zu kaufen gesucht.

Der Briefwechsel verlangt auch beim Fernverkehr geschmackvolle Geschäftskorrespondenz mit eigenem Rameaufdruck.

Kaufgesuche Eeere Marmeladeneimer mit Deckel und Henkel

Fahrrad Silberkahn neu od. gebraucht zu kaufen gesucht.

Grundstücksmarkt Bauhand u. Gärten im Norden und Süden der Stadt

Mittlerer Laden in der Gotthardstraße zu mieten gesucht. Bayerischer Zugochfen